



17.11.2006

Sri Lanka

Bei ihrer Ankunft in Colombo, Sri Lanka, wurden General Shaw Clifton und Kommandeurin Helen Clifton vor ihrem Hotel mit Girlanden und Blumen begrüßt.



Dazu erklangen Bongotrommeln und traditionelle Kandy-Tänzer schlugen Rad. Territorialeiter Oberst Lalmazlova begrüßte die Gäste und der General sagte, er hoffe dass der Besuch die Salutisten der Insel ermutigen werde. "Ich bin stolz auf Sie alle," sagte er. "Wir sind so froh, bei Ihnen zu sein." Vor dem Hotel wehte während des Besuchs des Generals in Colombo die Heilsarmeefahne.

Am Abend besuchten die Internationalen Leiter den Premierminister von Sri Lanka, Herrn Ratnasiri Wickramanayake. Der Premierminister äußerte seine Anerkennung für die Arbeit der Heilsarmee in Sri Lanka.

Am zweiten Tag des Besuchs trafen die Internationalen Leiter einige der Offiziere in Sri Lanka. Aufgrund der unsicheren Lage im Land konnten die Offiziere, die im nördlichen Landesteil von Sri Lanka arbeiten, nicht dabei sein. In einer aufgezeichneten Botschaft, die an sie weitergeleitet wird, sicherte ihnen der General Unterstützung und Fürbitte zu.

Am Abend trafen die Besucher den britischen Hochkommissar, Seine Exzellenz Dominick Chilcott, in seiner Residenz. Der Hochkommissar äußerte die Bereitschaft, die Heilsarmee in Sri Lanka unter anderem auf praktische Art und Weise zu unterstützen.

Früh am nächsten Morgen waren Busladungen von Salutisten unterwegs nach Colombo zur Heilssoldatenversammlung. Die Leiter zogen zu den Trommelklängen der Band des Mädchenheims Dehiwala in ihren prächtigen gelb-rot-blauen Kleidern ein und wurden von einer Fahnen schwenkenden Menge von mehr als tausend Menschen herzlich willkommen geheißen.

Die deutliche Aufforderung des Generals, auch weiterhin das Evangelium an andere weiterzugeben und das Reich Gottes zu bauen, wurde bereitwillig aufgenommen. Fast 100 Personen unterschiedlichen Alters kamen nach vorne. Es war beeindruckend zu sehen, wie die Kommunionbank der anglikanischen Kathedrale als Bußbank genutzt wurde.





Feuerwerkskörper und platzende Luftballons sorgten für eine geräuschvolle Begrüßung, als die Gäste die Heime "The Haven" und "Sunshine House" besuchten. In diesem Zentrum leben fast 100 Menschen, unter anderem werdende Mütter, Neugeborene, Kinder und ältere Frauen. Der General und Kommandeurin Clifton waren bewegt von dem Dienst, den die Offiziere und Mitarbeiter des Zentrums tun. Die Kommandeurin hielt ein Baby im Arm, das erst eine Woche alt war, und der General ließ sich von einem kleinen Jungen an der Hand nehmen und während des Besuchs begleiten.

Ein Höhepunkt der Versammlung am Sonntagmorgen im Korps Colombo war der Einmarsch von 27 Kindern in hübschen Uniformen. Sie trugen Tongefäße mit brennenden Kerzen in der Hand. Ihre Gesichter strahlten, als sie vom General als Jugendsoldaten eingereicht wurden. Sie sagten ihr Jugendsoldatengelöbnis gemeinsam auf Sinhala auf und bekamen lang anhaltenden Applaus, als sie einzeln vortraten, um ihre signierten Gelübdekarten entgegenzunehmen.

Danach folgte ein ernsterer Teil, als alle Anwesenden eine Kerze anzündeten und sie in stillem Gebet für die Opfer von Menschenhandel in der Hand hielten. Gemeinsam sprachen sie die Bitte: "O Herr, greif ein und vergiss nicht die Hilflosen."

Ein Höhepunkt des Besuchs der Internationalen Leiter war die Eröffnung des neu erbauten Heims für ältere Frauen beim Rajagiriya Eventide Hostel, das nach der verstorbenen Oberstin Iris Perera benannt ist, im Andenken an das Leben und den Dienst der Frau des ersten nationalen Territorialleiters von Sri Lanka.

INR/IHQ